

Evaluation der sportmotorischen Bestandesaufnahme (SMBA) Eine Evaluation der Durchführung der SMBA und Umgang der Testresultate in Schulen

Lorena Dinorah Vetterli

Master thesis in Sport Science

Einleitung

Bereits im Kindes- und Jugendalter werden gesunde Verhaltensmuster fürs Erwachsenenalter durch regelmässige Bewegung gefestigt (WHO, 2010). Ist dieser Grundstein nicht vorhanden braucht es Interventionen, die darauf abzielen bereits in der Kindheit gesunde Verhaltensmuster zu legen (Endes, Köchli, Zahner & Hansen, 2019). In Zürich gibt es die Intervention der sportmotorischen Bestandesaufnahme (SMBA) aller Kinder der 1. Klasse. Die SMBA misst die motorische Leistungsfähigkeit und macht Empfehlungen für zwei Förderprogramme Movimiento und Talent Eye. Das Sportamt Zürich beauftragte die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) die SMBA auf ihre Güte zu evaluieren.

Methoden

Es wurden Beobachtungen zur Durchführung der SMBA gemacht, sowie Lehrpersonen ($n = 19$) und Schulleitungen ($n = 6$) interviewt. Zusätzlich gab es eine Onlinebefragung mit allen Lehrpersonen ($n = 57$). Erfragt wurde, wie die Lehrpersonen die Klassen auf den Test vorbereiten, wie sie die Resultate auf die Lesbarkeit und Verständlichkeit beurteilen und allgemeine Meinungen. Die Testleiter und Leiterinnen ($n = 6$) wurden mit einem Fragbogen-Wissenstest auf die Durchführungs-, Auswertungs-, und Interpretationsobjektivität geprüft. Ausserdem wurde eine Nachberechnung der Perzentilen gemacht, um die Validität der Vergleichsbasis für die Resultate zu überprüfen.

Resultate

Die Beobachtungen zeigten, dass die Durchführung einer SMBA reibungslos lief und der Test gut standardisiert war. Die Interviews und die Onlinebefragung bewiesen, dass ein positives Grundinteresse für die SMBA und deren Resultate vorhanden ist und geschätzt wird. Es gab nur wenig Verbesserungspotential. Die Nachberechnung der Perzentilen zeigte, dass die Berechnung auf der Vergleichsbasis über alle Testjahre valider wäre, als auf Basis des Vorjahres. Es konnten Abweichungen von -11 % bis zu +12.5 % festgestellt werden.

Diskussion

Die EHSM machte Empfehlungs- und Verbesserungsvorschläge für die bestehende Testbatterie, abgeleitet aus den Resultaten zu den verschiedenen Untersuchungsinstrumenten.

Konklusion

Die SMBA ist bereits auf einem sehr hohen Niveau lanciert, ist objektiv und gut standardisiert. Eine Weiterentwicklung bzw. Veränderung der bestehenden SMBA wäre im Hinblick auf ein schweizweites Monitoring sinnvoll.

Referent: Dr. Thomas Wyss und Betreuer Alain Dössegger